

Gemeinde Triesen gewährt Lernenden eine Anschlusslösung

Die Gemeinde Triesen ermöglicht künftig Lernenden, welche nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung nicht unmittelbar eine neue Stelle finden, eine Anschlusslösung von drei Monaten. Diesen Grundsatzbeschluss fällte der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 26. Juni 2018.

Lernende bei der Gemeinde Triesen werden sechs Monate vor Lehrende grundsätzlich auf künftige berufliche Chancen, neue Tätigkeitsbereiche in anderen Unternehmen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Sprachaufenthalte oder andere Anschlussmöglichkeiten hingewiesen. Dieses Zukunftsgespräch mit Lernenden dient als Vorbereitung für den Einstieg ins Berufsleben und eröffnet verschiedene Perspektiven. Eine externe Stellenfindung zeigt sich in der Praxis für die Lernenden während des laufenden Qualifikationsverfahrens jedoch oftmals erschwert. Erfolgsversprechend ist die Stellenfindung meist erst nach erfolgreichem Lehrabschluss. In diesem Sinne hat der Gemeinderat entschieden, Lehrabsolventen der Gemeinde grundsätzlich eine temporäre Weiterbeschäftigung von drei Monaten zu gewähren, um eine neue Ausrichtung im Arbeitsmarkt unterstützen zu können.

Die Gemeinde Triesen engagiert sich stark in der Ausbildung von Lernenden. Derzeit beschäftigt die Gemeinde sechs Lernende in den Bereichen Kaufmann / Kauffrau, Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt sowie Forstwart.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher